Krankenhausgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Ministerium der Finanzen Sachsen-Anhalt
Minister
André Schröder
Editharing 40
39108 Magdeburg

Magdeburger Straße 23
06112 Halle
Fon: 0345-214660
Fax: 0345-2021695

Bearbeiter: Dr. Hee
Datum: 07.11.2016

Mit inhaltsgleichem Schreiben an:
Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration Petra Grimm-Benne

Investitionen in die Krankenhäuser im Land Sachsen-Anhalt
Ihr Schreiben vom 17.10.2016

Sehr geehrter Herr Minister,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 17. Oktober 2016, mit dem Sie auf unseren Brief antworten.

Wir freuen uns, dass im Entwurf der Landesregierung zum Landeshaushalt 2017/18 die Umsetzung des Strukturfonds der Bundesregierung realisiert und eine damit verbundene Aufstockung der Krankenhausinvestitionsmittel im Rahmen der haushaltswirtschaftlichen Möglichkeiten berücksichtigt wurde.

Leider ist dies, wie Sie sicherlich wissen, nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, der die Investitionsproblematik im Krankenhausbereich nicht löst. Ein von uns im Jahr 2015 in Auftrag gegebenes Gutachten zum Investitionsbedarf der Krankenhäuser in Sachsen-Anhalt hat eine von 2006 bis 2013 anwachsende Investitionslücke im Bereich der Pauschalförderung in Höhe von 963 Mio. Euro (Stand: 2013) ermittelt. Der derzeitige Investitionsbedarf (Stand 2013) beträgt 164 Mio. Euro. Darüber hinaus prognostizierte die Studie einen Krankenhausinvestitionsbedarf bis zum Jahre 2025 in Höhe von 191 Mio. Euro (vgl. Studie des Instituts für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung „Investitionsbedarf der Krankenhäuser Sachsen-Anhalts“, Halle, September 2015).

Sie werden verstehen, dass wir angesichts dieser Zahlen an unserer Forderung nach einem mehrstufigen Krankenhausinvestitionsprogramm Sachsen-Anhalt festhalten müssen und die Umsetzung der Aussagen im Koalitionsvertrag weiter einfordern werden.

Mit Blick auf die Haushaltsdebatte 2019/20 werden wir daher das Problem der unzureichenden Investitionsfinanzierung der Krankenhäuser erneut in den Fokus der politischen Diskussion rücken. Zumindest muss der Ansatz der Jahre 2017 und 2018 auch

nach Auslaufen des Strukturfonds im Landeshaushalt beibehalten werden. Wir werden Sie – auf Ihre Unterstützung zählend – hierzu rechtzeitig konsultieren.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Wolfgang Schütte
Vorsitzender

Dr. Gösta Heelemann
Geschäftsführer